

II-7288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/9-Parl/89

Wien, 20. April 1989

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

3327 /AB

1989 -05- 02

zu 3317 /J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3317/J-NR/89, betreffend Nichtbehandlung von Anträgen im Zusammenhang mit der AHS-Oberstufenreform in Niederösterreich, die die Abgeordneten Dr. Stippel und Genossen am 1. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Der Landesschulrat für Niederösterreich hat bei ihm einlangende Anträge von Schulen auf Änderung der Schulorganisation nach den verfassungsmäßigen Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit und auf Übereinstimmung mit den im Sinn dieser Grundsätze ergangenen Erlassen, zu überprüfen. Dieses Prüfverfahren ist laut Landesschulrat noch im Gange.

ad 2) und 3)

Zusätzliche Schulformen an AHS hat der Landesschulrat für Niederösterreich nur dort bisher beantragt, wo dies zur Fortführung des bereits bisher gegebenen Bildungsangebots auch in der reformierten AHS-Oberstufe begründet war. Die Anträge für die genannten Schulen beziehen sich auf die Errichtung zusätzlicher Schulformen mit zusätzlichem Bildungsinhalt. Die Besprechungen auf Beamtenebene lassen erwarten, daß in der Mehrzahl der genannten Fälle eine Beantragung zusätzlicher Schulformen durch den Landesschulrat für Niederösterreich zu erwarten ist. Eine ungleiche Behandlung gleichartiger Fälle ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt daher nicht zu ersehen, ein Anlaß für eine objektive Überprüfung besteht derzeit nicht.

